



ZEPHIA[®]

Avenue

Anlagenbuchhaltung



Zusatzpaket zum Hauptpaket
Rechnungswesen

Zusatzpaket Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung (AnBu) ist ein Teilbereich der Finanzbuchhaltung und der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Hier werden die langlebigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens (gem. § 247 HGB) eines Unternehmens erfasst und verwaltet. Die Anlagenbuchhaltung nimmt somit bei einer Neuanschaffung oder -herstellung die entsprechende Anlage in die Anlagekartei des Unternehmens auf.

Die Anlagekartei bildet dabei ein Nebenbuch der Buchführung und ist Grundlage für die vollständige Erfassung des Anlagevermögens im Inventar. Nur mit einer gut geführten Anlagenbuchhaltung kann die Unternehmensführung die betriebswirtschaftlich optimalen Entscheidungen in Hinsicht auf neue oder bereits bestehende Anlagen treffen.



Zusatzpaket Anlagenbuchhaltung

Jede Anlage, sei es nun ein Auto, eine Maschine oder eine Immobilie, erhält dort ein eigenes Konto und wird für den Zeitraum ihrer betrieblichen Nutzung unter Berücksichtigung von Wertminderungen (Absetzungen für Abnutzung, Sonderabschreibungen etc.) mit dem aktuellen Wert (Zeitwert) aufgeführt. Das gilt auch, wenn eine Anlage bereits vollständig abgeschrieben ist - erst beim Ausscheiden aus dem Betriebsvermögen durch Ereignisse wie Verkauf oder Verschrottung wird ein Anlagegut aus dem Anlagespiegel des Unternehmens entfernt.

Analysieren - Entscheiden - Investieren



Welche Zahlen werden in der Anlagebuchhaltung ermittelt?

- der gesamte Bestand des Anlagevermögens und dessen Veränderungen,
- der Wert des Anlagevermögens am Bilanzstichtag für Versicherungsprämien oder Steuern,
- die Abschreibungen für steuerliche, bilanzielle oder kalkulatorische Zwecke,
- Pläne für Investition und Abschreibung
- Gegenüberstellung von Reparatur- und Wiederbeschaffungskosten (Wirtschaftlichkeitsanalyse)
- Grundlage für exakte Kostenkalkulation in der Produktion
- Analysewerte für Verschrottung, Verkauf und Neuinvestition



ZEPHIR Avenue
Rechnungswesen

Kennzeichen

Schnell

- ▶ Alle Informationen immer griffbereit
- ▶ Zuordnung Maschinen aus PPS zu AnBu
- ▶ schnelle Vorschau in die Zukunft

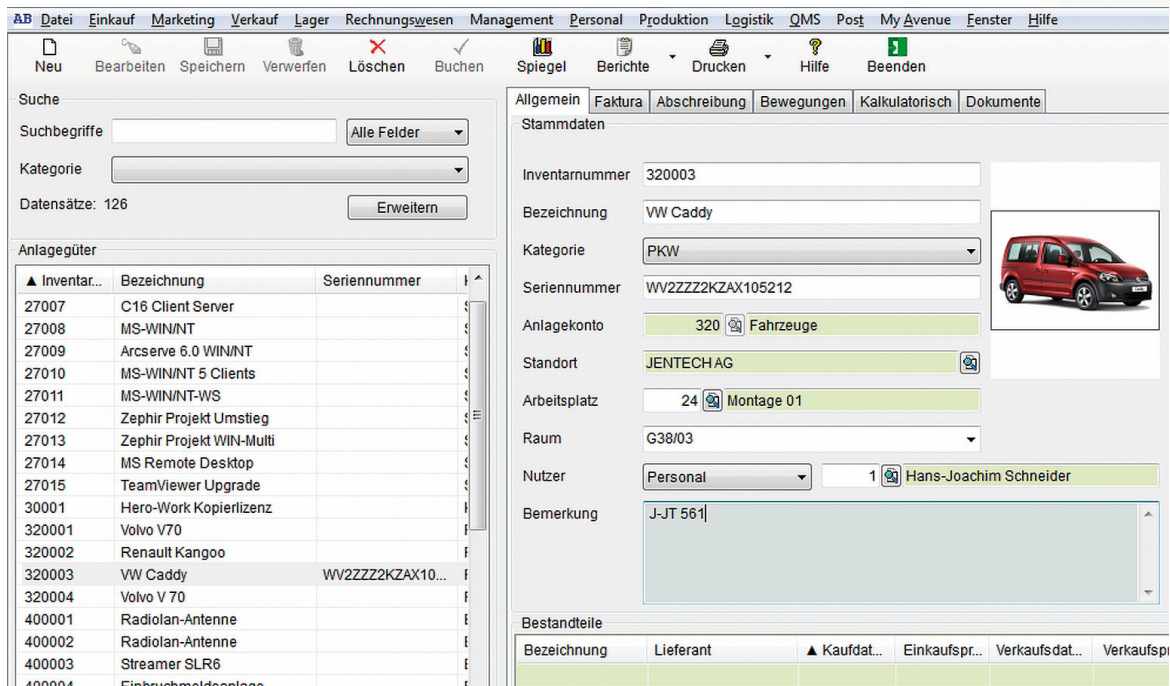
Sicher

- ▶ Alle Daten sicher in der Datenbank

Integriert

- ▶ keine doppelten Eingaben
- ▶ Basisdaten der Anbu nutzbar für Maschinenkostenrechnung
- ▶ alle Zahlen sofort auf Abruf
- ▶ grafische Übersichten

In der Kartei Allgemein werden Standarddaten des Anlagegutes wie Inventarnummern, Typbezeichnungen, Seriennummern, Standorte und Nutzer eingegeben. Informationen die Einfluß auf den Wert haben wie Anschaffungspreise, Nutzungsdauern und nachträgliche Zu- oder Abbuchungen werden in der Karteikarte Faktura hinterlegt. Damit haben Sie jederzeit Zugriff auf alle relevanten Daten.



Inventar...	Bezeichnung	Seriennummer
27007	C16 Client Server	
27008	MS-WINNT	
27009	Arcserve 6.0 WIN/NT	
27010	MS-WINNT 5 Clients	
27011	MS-WINNT-WS	
27012	Zephir Projekt Umstieg	
27013	Zephir Projekt WIN-Multi	
27014	MS Remote Desktop	
27015	TeamViewer Upgrade	
30001	Hero-Work Kopierlizenz	
320001	Volvo V70	
320002	Renault Kangoo	
320003	VW Caddy	WV2ZZZ2KZAX10...
320004	Volvo V 70	
400001	Radiolan-Antenne	
400002	Radiolan-Antenne	
400003	Streamer SLR6	
400004	Einbruchmeldeanlage	

Stammdaten der Anlagegüter

Kennzeichen

Schnell

- ▶ Schnelle Eingabe der Stammdaten
- ▶ Zuordnung von Mandantendaten, Lieferanten und Nutzern

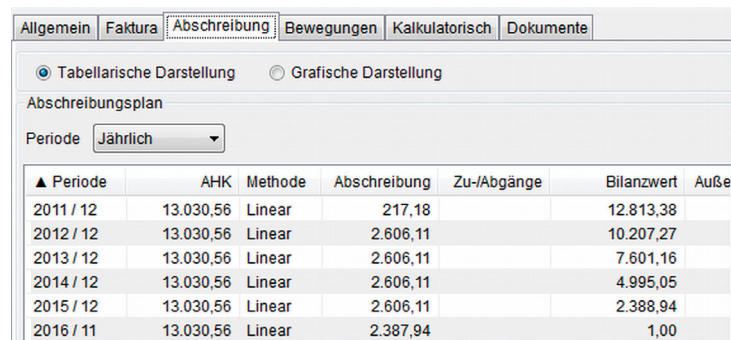
Zuverlässig

- ▶ Informationen sind für weitere Auswertungen verfügbar
- ▶ Verbindung zu allen anderen Modulen

Komfortabel

- ▶ Mit wenigen Klicks alle Daten im Überblick

In Kartei Abschreibung werden für jedes Anlagegut und für jede Periode (Jahr oder Monat) automatisch die kalkulierten Abschreibungen berechnet und eingetragen. Der sich daraus



▲ Periode	AHK	Methode	Abschreibung	Zu-/Abgänge	Bilanzwert	Auße
2011 / 12	13.030,56	Linear	217,18		12.813,38	
2012 / 12	13.030,56	Linear	2.606,11		10.207,27	
2013 / 12	13.030,56	Linear	2.606,11		7.601,16	
2014 / 12	13.030,56	Linear	2.606,11		4.995,05	
2015 / 12	13.030,56	Linear	2.606,11		2.388,94	
2016 / 11	13.030,56	Linear	2.387,94		1,00	

bildende Bilanzwert bildet dann zusammen mit der Abschreibung die Grundlage für die Buchungen in der Finanzbuchhaltung und geht somit in die Jahresbilanz als steuerlicher Bilanzgewinn oder -verlust ein.

Kostenrechnung Maschinen

Kennzeichen

Effizient

- ▶ Daten werden nur einmal eingegeben und stehen überall zur Verfügung
- ▶ Integration Rechnungswesen und Produktion

Übersichtlich

- ▶ Laufende Kontrollmöglichkeit zur Effektivität
- ▶ Alle Kosten auf einen Blick

Automatisch

- ▶ Schnelle automatische Berechnung der Kosten-sätze durch Knopfdruck

Die Anlagenbuchhaltung kann bei Nutzung des Hauptpaketes Produktion auch mit den Maschinenressourcen verknüpft werden. Dies ist sinnvoll bei der Berechnung der Maschinenkostensätze, die auf alle Faktura-Daten der Anlagenbuchhaltung zugreifen können.

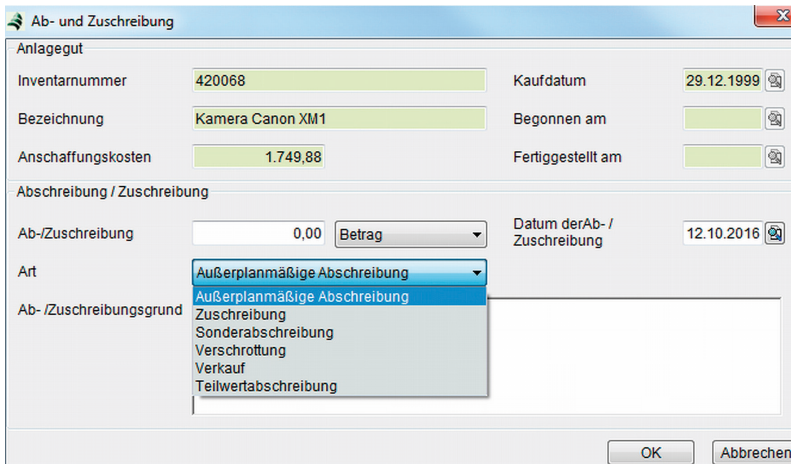
Stammdaten	Planung	Faktura	Dokumente	Information	Aufträge
Maschinenkostensätze					
Kosten Bearbeiten (TS)	<input type="text" value="0,43"/>	€ pro Minute	Fixe Kosten	<input type="text" value="120,00"/>	€ pro Einsatz
Kosten Rüsten (TA)	<input type="text" value="0,76"/>	€ pro Minute			
Laufzeit und Flächenbedarf					
Ø Laufzeit	<input type="text" value="200,0000"/>	<input type="text" value="d"/>	pro Jahr	Flächenbedarf	<input type="text" value="7"/>
Ø Rüstzeit	<input type="text" value="5,0000"/>	<input type="text" value="h"/>	pro Tag		
Ø Bearbeitungszeit	<input type="text" value="9,0000"/>	<input type="text" value="h"/>	pro Tag		
Fixe Kosten					
Sonstige Kosten	<input type="text" value="1.200,00"/>	€ pro Jahr	Instandhaltungs-kosten	<input type="text" value="0,00"/>	€ pro Jahr
Variable Kosten beim Rüsten			Variable Kosten beim Bearbeiten		
Ø Stromverbrauch	<input type="text" value="5"/>	kW	Ø Stromverbrauch	<input type="text" value="5"/>	kW
Sonstige Kosten	<input type="text" value="0,00"/>	€ pro Stunde	Sonstige Kosten	<input type="text" value="0,00"/>	€ pro Stunde

Durch die zusätzliche Hinterlegung der produktionstechnischen Daten im Menü Maschinen und Werkzeuge können die fixen und variablen Kosten berechnet werden. Daraus ergibt sich dann der kalkulatorische und bilanzielle Maschinenkostensatz bzw. Werkzeugkostensatz.

Maschinennutzungszeit	Fixe Kosten	Variable Kosten	Maschinenkostensatz
Abschreibung			
Nutzungsdauer	<input type="text" value="5"/>	Jahre	<input type="text" value="5"/>
Restnutzungsdauer			<input type="text" value="1"/>
Anschaffungsjahr	<input type="text" value="2012"/>		
Anschaffungskosten	<input type="text" value="273.354,00"/>	€	
Wiederbeschaffungskosten	<input type="text" value="155.000,00"/>	€	
Schrottwert	<input type="text" value="15.000,00"/>	€	
Abschreibung		<input type="text" value="10,00"/>	€/ Stunde
Zinskosten			
Zinssatz	<input type="text" value="3,00"/>	%	<input type="text" value="0,83"/>
			€/ Stunde
Instandhaltungskosten			
Instandhaltungskosten p.a.	<input type="text" value="5.132,00"/>	€	<input type="text" value="1,83"/>
			€/ Stunde
Raumkosten			
Flächenbedarf	<input type="text" value="7,00"/>	m ²	<input type="text" value="0,00"/>
Raumkostensatz pro Monat	<input type="text" value="0,00"/>	€/ m ²	<input type="text" value="0,00"/>
			€/ Stunde
Sonstige Kosten			
Sonstige Kosten pro Jahr	<input type="text" value="1.200,00"/>	€	<input type="text" value="0,43"/>
			€/ Stunde
Summe Fixe Kosten			<input type="text" value="13,09"/>
			€/ Stunde
			<input type="text" value="23,25"/>
			€/ Stunde

Bewegungen

Anlagegüter können Sonderbewegungen unterworfen sein. Hierzu zählen außerplanmäßige Abschreibungen, Zuschreibungen, Verschrottungen, Verkauf oder Teilwert- und Sonderabschreibungen. Beim Verkauf und der Verschrottung wird das Anlagegut aus dem Bestand des Unternehmens herausgelöst.



Kennzeichen

Integriert

- ▶ Die Anlagenbuchhaltung ist voll in das Rechnungswesen integriert

Einfach

- ▶ Übersichtliche Menüstruktur ohne Verschachtelungen
- ▶ Alle Protokolle bereits integriert

Realitätsnah

- ▶ Änderungen der Protokolle und Formulare jederzeit möglich
- ▶ Alle Geschäftsvorfälle werden praxisnah abgebildet

JENTECH Datensysteme AG

Datum: 12.10.2016
Seite: 1

Verschrottungsprotokoll

über die Verschrottung des Anlagegutes am 30.05.2014

Stammdaten

Inventarnummer	420068
Bezeichnung	Kamera Canon XM1
Kategorie	Büroeinrichtung
Konto	420 Büroeinrichtung
Standort	JENTECH AG
Arbeitsplatz	Fertigung 01
Raum	G38/01
Nutzer	Hans-Joachim Schneider

Kaufdaten

Kaufdatum	29.12.1999
Einkaufspreis	1737,88
Belegnummer	233452352
Preisnachlass	0,00
Lieferant	SONY Information Technology
Anschaffungsnebenkosten	12,00

Verschrottungsdaten

Verschrottungsdatum	30.05.2014
Verschrottungsgrund	Kamera ist defekt. Reparaturkosten übersteigen Wiederbeschaffungskosten.

Anlagenpiegel

Anlagenpiegel von 01.01.2010 bis 11.10.2016

Firma : JENTECH Datensysteme AG

Seite: 1
Datum: 11.10.2016

Inventar- nummer	Bezeichnung Anschaffungsdatum	AHK	Lfz i.J.	Afa %-Satz	Afa Art	Zugänge Abgänge	Zuschreibungen Periode	Abschreibungen gesamt	Bilanzwert Vorperiode	Abschreibungen Periode	Bilanzwert aktuell
27014	MS Remote Desktop 30.04.2012	0,00	3	33,33	linear	0,00	0,00	-1,00	1,00	-1,00	1,00
27015	TeamViewer Upgrade 26.02.2013	1.502,53	3	33,33	linear	0,00	0,00	1.501,53	1,00	1.501,53	1,00
Summe Konto Software						0,00	0,00	1.500,53	2,00	1.500,53	2,00
320001	Volvo V70 29.05.1998	26.936,27	5	20,00	linear	0,00	0,00	26.936,27	1,00	0,00	(Vollabgang) 0,00
320002	Renault Kangoo 08.02.1999	12.039,69	4	25,00	linear	0,00	0,00	12.039,69	0,00	0,00	(Vollabgang) 0,00
320003	VW Caddy 08.12.2011	13.030,56	5	20,00	linear	0,00	0,00	12.813,39	434,35	12.813,39	217,17
320004	Volvo V70 18.08.2015	37.700,00	5	20,00	linear	0,00	0,00	9.425,00	28.903,33	9.425,00	28.275,00
Summe Konto PKW						0,00	0,00	61.213,35	29.338,68	22.238,39	28.492,17
400001	Radiolan-Antenne 12.04.1999	2.172,99	8	12,50	linear	0,00	0,00	2.170,99	2,00	0,00	2,00
400002	Radiolan-Antenne 12.04.1999	2.172,99	8	12,50	linear	0,00	0,00	2.170,99	2,00	0,00	2,00
400005	Netzwerk-kamera 31.08.2000	587,99	5	20,00	linear	0,00	0,00	587,99	0,00	0,00	(Vollabgang) 0,00
400007	Dig. Bildaufnahmesystem 01.11.2002	2.850,00	3	33,33	linear	0,00	0,00	2.850,00	0,00	0,00	(Vollabgang) 0,00
400008	PC PIII-1000K 08.11.2002	964,00	3	33,33	linear	0,00	0,00	964,00	0,00	0,00	(Vollabgang) 0,00
400011	Cisco Router 30.11.2010	4.860,00	3	33,33	linear	0,00	0,00	4.859,00	1,00	4.859,00	1,00
400012	Secutest SIII Universalprüfgerät 05.05.2011	2.953,65	8	12,50	linear	0,00	0,00	2.030,63	953,78	2.030,63	923,02
400013	Präzisionsstisch JEG 01.08.2010	0,00	5	20,00	linear	0,00	0,00	-1,00	1,00	-1,00	(Vollabgang) 0,00
400014	Klimaanlage Serverraum 27.08.2015	5.504,88	5	20,00	linear	0,00	0,00	1.376,22	4.220,41	1.376,22	4.128,66

Kapitalgesellschaften und bestimmte publizitätspflichtige Unternehmen haben gesetzlich vorgeschrieben die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und des Postens „Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes“ in der Bilanz oder im Anhang darzustellen *. Diese Angaben werden regelmäßig im Anlagenpiegel zusammengefasst, der ein fester Bestandteil des Jahresabschlusses bei allen Gesellschaftsformen ist. Der Zweck des Anlagenpiegels besteht darin, das im Anlagevermögen gebundene Kapital, die Altersstruktur der Vermögensgegenstände und die Entwicklung der einzelnen Posten im abgelaufenen Geschäftsjahr darzulegen und wird auf der Basis von Bruttowerten (Anschaffungs- und Herstellungskosten ohne Vorsteuer) erstellt.

Der Anlagenpiegel, auch als Anlagengitter bezeichnet, stellt zusätzlich zur Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz eine weitere Quelle der Kapitalflussrechnung dar.

Mithilfe des Anlagengitters ist es für Analysten, Finanzämter, Banken und auch den Unternehmer selber möglich, eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens zu erhalten. Da Rückschlüsse auf Alter und Zustand von Maschinen gezogen werden können, kann das Anlagengitter somit auch als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Investitionen dienen.

*) § 268 Abs. 2 HGB (ab 2016: § 284 Abs. 3 HGB) fordert dies für mittelgroße und große Kapitalgesellschaften (kleine Kapitalgesellschaften sind nach § 274a Nr. 1 HGB bzw. ab 2016 durch § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB davon befreit)

Kennzeichen

Einschließlich

- ▶ Zu- und Abgänge
- ▶ Abschreibungen über alle Perioden

Kontrolliert

- ▶ Bilanzwerte mit Periodenvergleich

Übersichtlich

- ▶ Alle Anlagegüter nach Kategorien gelistet
- ▶ Individuell anpassbar

Kontakt

JENTECH Datensysteme AG
Göschwitzer Str. 38
D-07745 Jena

Tel.: (+49) 36 41 / 629-0

Fax.: (+49) 36 41 / 629-77

Web: www.zephir.net/www.jentech.de

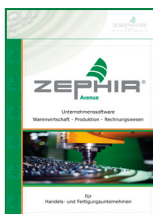
Email: info@zephir.net

Hotline: 03641-629-90 Software
03641-629-92 Hardware

Ihr ZEPHIR Partner



unter anderem
erhältlich:



Unternehmenssoftware
Warenwirtschaft
Produktion
Rechnungswesen



Fertigungsplanung
und
Produktionssteuerung